

# Erzgebirgischer Volksfreund.

Sparcasse zu Kirchberg: Jeden Donnerstag, von früh 9 bis Mittag 12 Uhr.  
 Die Sparcasse zu Neustädtel ist täglich Vorm. 9—12 und Nachm. 2—6 Uhr geöffnet.  
 Sonnabends Sparcassentag für die Sparcasse in Löbnitz.  
 Die Sparcasse zu Schneeberg ist täglich Vorm. 9—12 und Nachm. 3—6 Uhr geöffnet.

(2670)

## Diebstahl.

Am 8. dieses Monats sind in den Nachmittagsstunden von einem Bleichplatze in Dittersdorf folgende Wäschstücke: 1) ein Taschentuch von Damast, 2) zwei dergl. von feiner Leinwand, 3) zwei dergl. von Zwillich, etwas breiter als die vorigen, in der Mitte mit einer Naht versehen, 4) zwei dergl. von feiner Leinwand, a) das eine neu und gut, b) das andere durch den Gebrauch etwas defect, 5) ein Mannsheinde von Leinwand, 6) ein damastnes Handtuch, entwendet worden, ohne daß die bisherigen Erörterungen zu einer Ermittlung des Diebes geführt hätten, weshalb dieser Diebstahl hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Königliches Gerichtsammt Grünhain,  
 den 22. Juli 1862.  
 von Scheibner.

Höfer.

(2665)

## Bekanntmachung.

Von den hierzu beauftragten Localgerichten in Altterlein sollen im Rathhause daselbst kommenden **20. August 1862**, von Vormittags 9 Uhr an, verschiedene Pfandstücke, bestehend in Tischlerwerkzeug, Hausgeräte, Meubles und Kleidungsstücke, gegen Baarzahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.  
 Grünhain, am 21. Juli 1862.

Das Königliche Gerichtsammt.  
 von Scheibner.

Trostow.

(2666—68)

## Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes sollen **den 30. September 1862** die Augusten Friederiken verw. gewes. Unger, anderw. verehel. Preiß in Steinbach und Gen. zugehörigen Immobilien, und zwar:

des Gasthof, Nr. 2. im Brandcataster, Nr. 19a. im Flurbuche, nebst dazu gehörigen Grundstücksparzellen Nr. 18, 19b., 20, 21 im Flurbuche für Steinbach und Nr. 458 und 459 B. des Flurbuchs für Johannegeorgenstadt, Fol. 1 des Grund- und Hypothekenbuchs für Steinbach, das Feld Nr. 477 B. des Flurbuchs, Fol. 683 des Grund- und Hypothekenbuchs für Johannegeorgenstadt,

nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Man bemerkt dabei, daß mit Berücksichtigung der Oblasten der Gasthof nebst den dazu gehörigen Grundstücksparzellen zu 3477 Thlr. 4 Ngr. — und das Feld, Fol. 683, zu 340 Thlr. 20 Ngr. gewürdert worden sind.  
 Johannegeorgenstadt, am 16. Juli 1862.

Das Königl. Sächs. Gerichtsammt daselbst.

(2671—73)

## Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Königlichen Gerichtsamtes sollen **am 23. September 1862**

erfeld.  
 erung:  
 des beweg.  
 2c.  
 en finden  
 hriger Vor-  
 at auf den  
 ft.  
 für Witt-  
 sehr geringer  
 n bis drei-  
 zu gewähren.  
 verschiedensten  
 en alle für  
 reichen In-  
 Agentur un-  
 bereitwilligt  
 on  
 Grück auf!  
 berg,  
 platz  
 17.  
 pper.  
 berg.